

sich leicht denken, wie sehr wir uns, als zur männlichen, freilich sich zuweilen ein wenig viel anmaßenden, Welt gehörend, durch diese Erklärung für heim geschickt halten mußten. Aber — kaum wagen wir es, natürlicher Beschämung wegen, auszusprechen — die liebevollen und liebenswerthen, sanften Wesen fügten noch hinzu: wofern noch ein einziges Wort über die unschuldigen Pilgerhüte im Leipz. Tageblatt ausgesprochen werden würde, das nichts weiter, als flachsinnige Moquerie enthielte, sofort weiblicher-

seits, eine Würdigung der jetzt beliebtesten männlichen Schnürleiber und falschen, ammenankündigenden Männerbrüste abgedruckt werden solle; denn, was Letztere betrifft, so ließe sich wohl schwerlich ein vernünftiges Schußwort dafür aufbringen; und übrigens dürfte die jetzt zur Mode gewordene Bergesellschaftung des Strohes mit der Wohnung der gepriesenen männlichen Weisheit eben auch nicht gar zu sinnreich seyn. —

D. Red.

Ernst Müller, Redakteur.

**Vom 5. bis zum 11. Juli sind allhier begraben worden:**

**S o n n a b e n d.**

- Eine Igfr. 18½ Jahr, Hrn. Christian Lebrecht von Ampach's, Domherrn zu Naumburg, auch Erb-, Lehn- und Gerichtsherrn auf Hermeswalde und Stechau, einziges Fräulein Tochter, im Schlosse.  
 Ein Mädchen 1 Jahr, Joh. Friedrich Tramm's, Perückenmachergesellens Tochter, auf der Quergasse.  
 Ein todtgeb. Knabe, Mstr. Christian Georg Breesens, Bürgers u. Korbmachers Sohn, im Naundörfschen.

**S o n n t a g.**

- Eine unverheirath. Mannspers. 71 Jahr, Hr. Carl Friedr. Jacobi, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Suerßen, wie auch Bürger u. Hausbesitzer, in d. Reichsstr.  
 Ein Mann 67 Jahr, Joh. Gottfried Weyrich, Handarbeiter in Abtnaundorf, wurde am 4. d. M. Morgens auf der Funkenburger-Wiese in einem Henschober, vom Schlagflusse betroffen, todt gefunden. Ist nach Abtnaundorf zum Begräbniß gebracht worden.  
 Eine unverheirathete Mannsperson 56½ Jahr, Mstr. Christian Friedrich Schiesche, Bürger und Schuhmacher, im Brühl.  
 Ein Mädchen 7¼ Jahr, Mstr. Joh. Martin Melke's, Bürgers und Schneiders Tochter, in der Reichstraße.  
 Ein Mädchen 1½ Jahr, Mstr. Joh. Friedrich Erdmann Thielens, Bürgers und Schuhmachers Tochter, in der Fleischergasse.  
 Ein Mädchen 2¼ Jahr, Carl Gottfr. Graf's, Gerichtsdieners Tochter, im Stadtpfeisergäßch.

**M o n t a g.**

- Eine Frau 35½ Jahr, Hrn. Carl August Bechmann's, Bürgers u. Kaufmanns Ehegattin, in der Katharinenstraße.  
 Eine Frau 48 Jahr, Joh. Carl Zeigert's, Handarbeiters Ehefrau, im Jacobsspital.  
 Ein Knabe 1 Jahr, Joh. Gottlob Schmidt's, Steindruckers Sohn, in der Nikolaistraße.